



# Haushaltsplanentwurf 2023

## Geschäftsbereich Bildung und Soziales

**Sitzung des Sozial-, Gesundheits- und  
Gleichstellungsausschusses am 13.10.2021**



# **Eigenbetrieb für Arbeitsförderung/ Dienstleistungszentrum Arbeitsmarkt**



## Umsetzung und Weiterführung u.a. folgender Programme und Maßnahmen

- Teilhabe am Arbeitsmarkt nach § 16i SGB II
- Maßnahmen nach § 16 d SGB II (AGH = 1 € Job)
- „Bildung und Wirtschaft im Quartier“ (BIWAQ)
- Bundesfreiwilligendienst (BfD)

ESF Landesprogramm „Regio Aktiv“ seit 01.07.2022

- „Familien stärken – Perspektiven eröffnen“ (FAMICO)
- „Regionale Koordination“ (RAK)
- NEU in Planung ggf. Praxis BO



# Übersicht Maßnahmen/ Projekte

Maßnahmen/ Projekte	Anzahl Projekte	Anzahl TN/ MA
AGH mit Mehraufwand 2,00 Euro § 16 d SGB II	12	199
Teilhabe am Arbeitsmarkt § 16 i und e SGB II	76	75
Teilhabe am Arbeitsmarkt bei Dritten § 16 i SGB II	1	37
FAMICO Teilnehmende „Regio Aktiv“	1	110
FAMICO Umsetzung „Regio Aktiv“	1	6
BIWAQ Teilnehmende ESF Bund	1	150
BIWAQ Umsetzung ESF Bund	2	8
Bundesfreiwilligendienst BfD Bund	20	20
Projektumsetzung und -verwaltung	4	33
Regionale Koordination RAK „Regio Aktiv“	1	2
Aktive Eingliederung	2	27
STABIL Sicherung der Bildungs- und Beschäftigungsfähigkeit förderungsbedürftiger junger Menschen	1	30
<b>Gesamt</b>	<b>122</b>	<b>697</b>



**Ergebnis 2021                      1.654.144 Euro**

**Ansatz 2022                        1.994.000 Euro**

**Ansatz 2023                        1.994.000 Euro**



# Gesamtfinanzierung 2023

Bundes- und ESF Mittel ca.	3,82 Mio.€
Landes- und ESF Mittel ca.	3,00 Mio.€

## Kommunale Beteiligung

an Förderprogrammen	1,05 Mio.€
Administration ca.	0,95 Mio.€
<b>Bilanzsumme ca.</b>	<b>8,82 Mio.€</b>

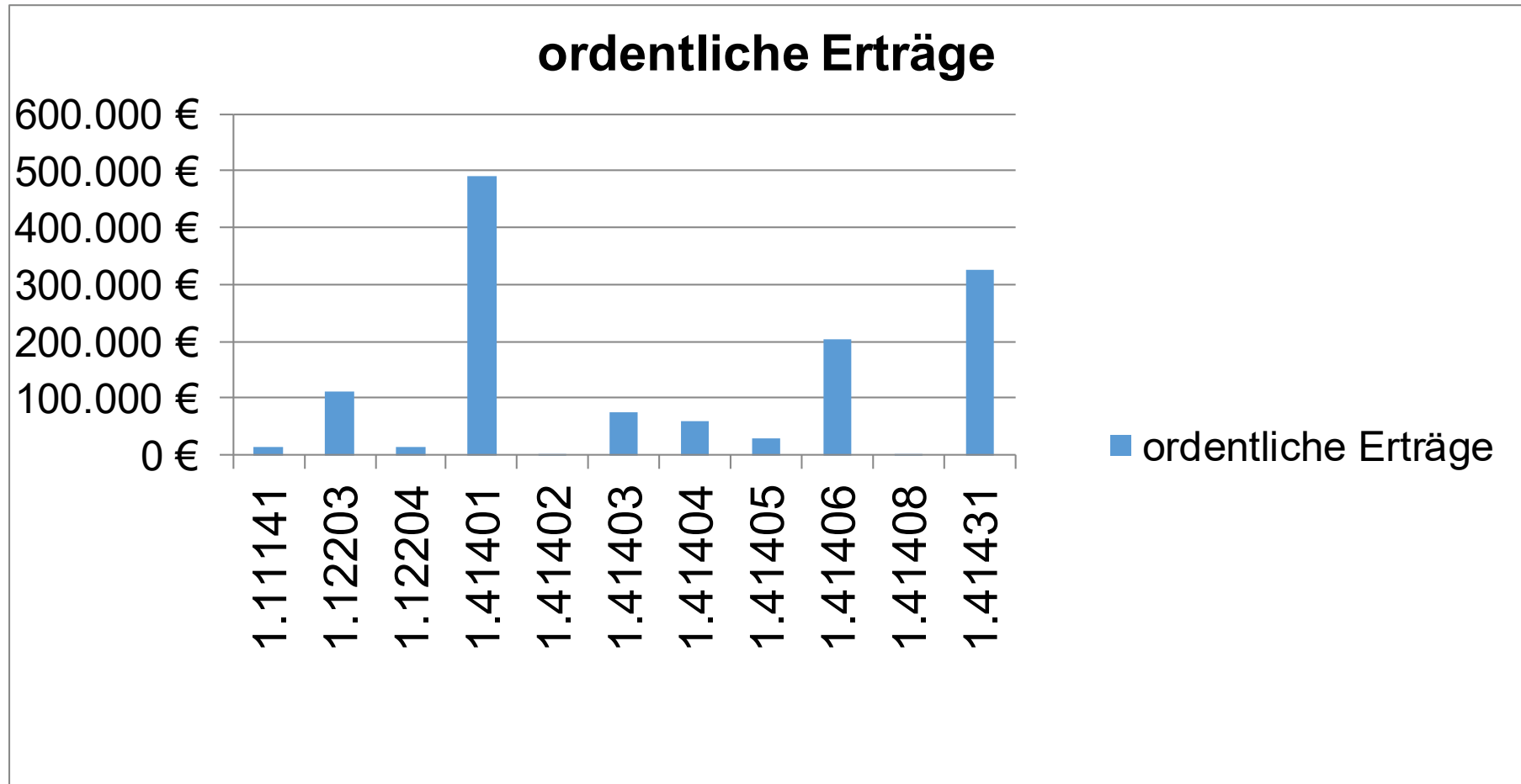
## Finanzierung 22,7% Stadt

<b>Zuschuss ca.</b>	<b>2,0 Mio. €</b>
---------------------	-------------------

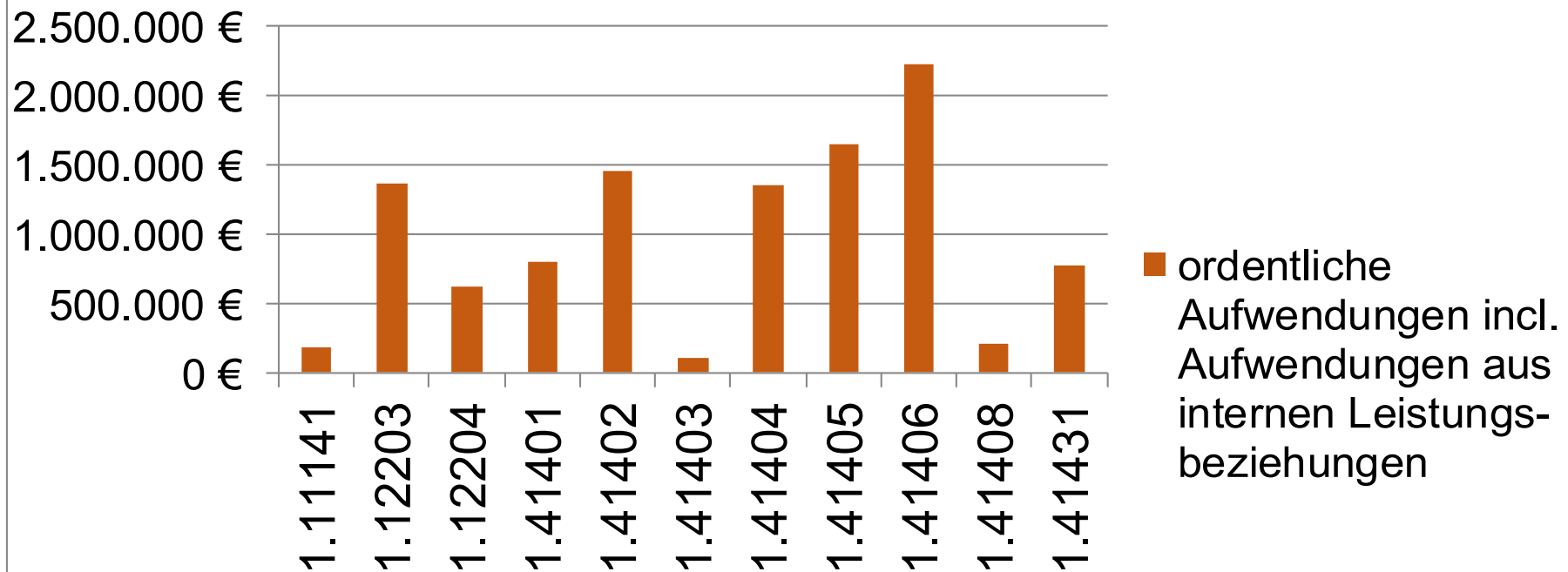


# Fachbereich Gesundheit

# Erträge (gesamt 1.326.700 Euro)



### ordentliche Aufwendungen incl. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen



# Darstellung des Zuschussbudgets



Produkt	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
1.11141 Betriebsarzt	-147.197 €	-159.345 €	-164.983 €
1.12203 Lebensmittel- u. Bed.gegenst.überw.	-1.141.164 €	-1.175.190 €	-1.246.580 €
1.12204 Tierseuchenbekämpfung	-510.840 €	-555.787 €	-598.560 €
1.41401 Amtsgutachten	-580.010 €	-236.355 €	-312.021 €
1.41402 Kinder- und Jugendgesundheit	-1.013.791 €	-1.276.280 €	-1.455.302 €
1.41403 Gruppenprophylaxe	12.200 €	-34.600 €	-33.035 €

# Darstellung des Zuschussbudgets



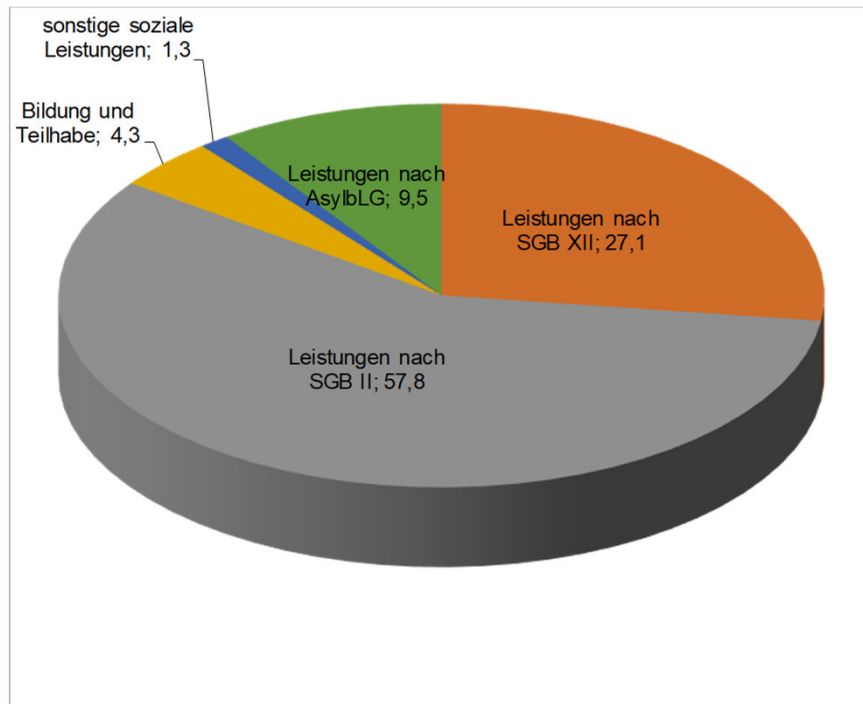
Produkt	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023
1.41404 Hygiene	-239.883 €	-994.680 €	-1.283.931 €
1.41405 Sozialpsychiatrie	-1.189.231 €	-1.522.475 €	-1.614.584 €
1.41406 Betreuungsbehörde, Planung und Koordination	-1.087.080 €	-1.766.333 €	-2.011.986 €
1.41408 Infektions- und Seuchenschutz	-1.794.867 €	-280.076 €	-207.693 €
1.41431 Suchtberatungsstellen	-391.578 €	-450.500 €	-450.500 €
<b>FB Gesundheit (insgesamt)</b>	<b>-8.083.441 €</b>	<b>-8.451.621 €</b>	<b>-9.379.175 €</b>



# Fachbereich Soziales



<b>Zusammenfassung nach gesetzlicher Grundlage</b>		
	Prozent	Summe
		152.948.654
Leistungen nach SGB XII	27,1	41.477.172
Leistungen nach SGB II	57,8	88.441.348
Bildung und Teilhabe	4,3	6.553.411
sonstige soziale Leistungen	1,3	1.942.046
Leistungen nach AsylbLG	9,5	14.534.677





# Beantragung Fördermittel für das Haushaltsjahr 2023

» Projekte im pflichtigen Bereich:

Antragseingänge in Höhe von	1.237.771,15 €
Zur Verfügung stehen	1.171.810,00 €
<b>Differenz</b>	<b>65.961,15 €</b>

» Projekte im freiwilligen Bereich:

Antragseingänge in Höhe von	559.557,67 €
Zur Verfügung stehen	497.500,00 €
<b>Differenz</b>	<b>62.057,67 €</b>



# Personelle Herausforderung 2023

## 1. Wohngeld

- » **Derzeit 3.400 Empfängerhaushalte mit rund 6300 Personen**
- » **Erwartet werden ca. 10.200 Empfängerhaushalte**



- » **personelle Aufstockung auf 38 Vollzeitstellen zzgl. 2 Prüfer**



## 2. Grundsicherung

- » **Fallzahlsteigerung durch Aufnahme ukrainischer Flüchtlinge von 03/22 bis 09/22 um 335 Fälle**
- » **Tendenz weiter steigend → Personalführung notwendig**

## 3. HLU/Asyl

- » **Fallzahlsteigerung durch Aufnahme ukrainischer Flüchtlinge (trotz Übergang ins SGB II) ; insbesondere Krankenhilfeleistungen**
- » **4.000 zusätzliche Leistungsbezieher 03/22 bis 06/22  
→ Personalführung**



## 4. Wohnungsbereitstellung und Abrechnung

- » Unterbringung und Versorgung der Flüchtlinge mit ausgestattetem Wohnraum = HERAUSFORDERUNG
- » Bisher zusätzliche Anmietung von ca. 500 Wohnungen
- » → Personalführung für Wohnungsbewirtschaftung notwendig

## 5. Wohnungssicherung

- » steigende Heiz- und Energiekosten - absehbar können Bürger diese Belastung nicht tragen = drohende Wohnungslosigkeit + Liefersperren Energie in beträchtlichem Ausmaß
- » Anträge auf Kostenübernahme werden erheblich steigen  
→ Personalführung Wohnungssicherung notwendig